

Ein paar Gedichte von mir!!

Von _Anni_chan_

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Nur ein Junge	2
Kapitel 2: Du hast gesagt...	3
Kapitel 3: DU bist schuld	4
Kapitel 4: Reine Seelen	5
Kapitel 5: Warum weinen?	6
Kapitel 6: Egoist	7
Kapitel 7: Hoffnung	8
Kapitel 8: Das Spiel	9
Kapitel 9: Halte mich...	10

Kapitel 1: Nur ein Junge

Er ist nur ein Junge, wie viele andere auch.
Er sagt er liebt dich, doch hat deinen Körper nur missbraucht.
Wenn du weiterhin so bild durchs leben gehst,
fühlst du dich dann also ob du vor einem Abgrund stehst.
Du würdest springen, doch es würde dich niemand auffangen.
Würdest in die Tiefe fallen und dein Ende nicht erlangen.
Wünscht dir, endlich erlöst zu werden,
dem Schmerz ein Ende bereiten und in erlösung zu sterben.
Also suche dir nicht "nur einen Jungen",
sondern jemanden, der es wert ist,
DEIN Junge zu sein!

Kapitel 2: Du hast gesagt...

Du hast gesagt, du bleibst immer bei mir!
Hast gesagt, das wichtigste wären WIR.
Du hast versprochen, du würdest deine Arme immer schützend um mich legen.
Hast gesagt du würdest "unserem Stern" einen Namen geben...
Doch nun wir mir klar das es nicht so ist.
Du bist gegangen, und ich habe dich so sehr vermisst.
Wie konntest du mich hier nur alleine zurück lassen?
Warum konntest du diesen Todesflug nicht einfach verpassen?
Weiter so trauern will ich einfach nicht mehr.
Warte auf mich, ich komme dir hinterher...

Kapitel 3: DU bist schuld

Schau mir in die Augen und du siehst das ich weine.
Schau mir ins Herz und du siehst das es schreit!
Schau mir in die Seele und siehst ich bin ganz alleine.
Schau auf mein Leben und du siehst es ist so weit.
Ich wünsche mir das du dieses Bild nie vergisst.
Sag nach meinem Tod nicht, du hättest mich vermisst.
Denn ich war doch deine größte Last.
Und du weißt, das DU mich zerstört hast.

Kapitel 4: Reine Seelen

Du hast mich geschlagen,
meinen Körper missbraucht,
mein Herz zerfetzt
und mir bis auf der letzte Schmerzen zugefügt.
Doch trotz allem bleibt meine Seele rein.
Du kannst noch so viele Herzen brechen,
noch so vielen Menschen großes Leid antun,
weil du ihnen genauso wie mir die liebe der Lebens vorspielst.
Aber es wird dir nie gelingen eine reine Seele zu beschmutzen.
Egal wieviele Personen du auch blenden magst!

Kapitel 5: Warum weinen?

Es ist schon so lange her.
Einige sagen, ich denke daran schon nicht mehr.
Doch das stimmt nicht.
Sie haben recht, ich habe nicht eine träne vergossen.
Aber trotzdem habe ich auf ewig den Gedanken an dich in mein Herz geschlossen.
Wieso soll ich trauern, soll ich weinen?
Wieso soll ich heulen statt zu schweigen?
Du sagst ich habe ihn nie geleibt.
Das siehst du daran, weil du mich nie weinen siehst...
Aber warum soll ich weinen wenn er mich doch nie verlassen hat?
Er wird mich nie verlassen,
wird immer bei mir sein,
denn er lebt in meinem Herzen weiter...!

Kapitel 6: Egoist

Du hast gesagt, niemanden würde es stören wenn du jetzt gehst.
Du hast gesagt das dich niemand liebt.
Du hast gesagt keinem würde es auffallen, wenn du aufhören würdest zu existieren.
Du bist ein EGOIST.
Du denkst nur an dich.
Denk doch mal an die anderen, denk doch mal an MICH!
Wenn du genau nachgedacht hättest, wäre dir aufgefallen das was du sagtest nicht stimmt.
Denn es gibt wohl jemanden, der an dich denkt, dich sehr wohl bemerk hat und vermisst.
Und ich werde dich auch weiterhin auf ewig vermissen.
Auch über deinen Tod hinaus.
Denn ICH habe dich geliebt...

Kapitel 7: Hoffnung

„Er kommt nicht wieder, vergiss ihn, er hat dich doch nur benutzt...“
Immer die selben Worte.
Und mein Verstand stimmt ihnen zu.
Denn im Inneren weiß ich, das Problem bin nicht ich sondern DU.
Doch soll ich auf meinen Verstand hören,
wenn mir mein Herz das Gegenteil sagt?
Kann ich meinem Herzen vertrauen? Oder stimmt es,
womit mich mein Gewissen plagt?
Wieso muss meine Liebe immer Qualen und Scherzen weichen?
Wie scheint mein Leben einem einzigen Horror zu gleichen?
So oft schon habt ich mir geschworen nie mehr zu lieben,
um nie wieder verletzt zu werden.
Und dann kommt jemand wie du in mein Leben:
Verdreht mir den Kopf, zeigt mir wie schön Liebe ist!
Zerfetzt mir dann aber doch wieder das Herz, so sehr,
dass mein größter Wunsch ist zu sterben.
Doch was bringt mir die Flucht vor meinen Gefühlen?
Ich weiß, es währe nicht recht.
Darum kämpfe ich weiter.
In der Hoffnung jemanden zu finden der mich nicht wie einen Spielball behandelt.
Der am Ende zerfetzt weggeworfen wird.
Wer auf gibt, gibt sein ganzes Leben auf und verliert...
Denn: Die Hoffnung stirbt zuletzt...!

Kapitel 8: Das Spiel

Es begann mit einem Spiel,
und endete mit dem Tod.
Menschen wie ihn zu verletzen war mein Ziel,
erkannte jedoch zu spät die wahre Not.
Ich dachte auch DU währst so fies wie er es war.
Doch bemerkte dann das Gegenteil,
denn du warst für mich da!
Du warst meine Hoffnung,
doch mein Hass machte mich blind.
Meine Wut war unendlich,
und so stürmisch wie der Wind.
Dieser Hass auf alles und jeden,
war der grund für das Ende deines Lebens.
Ich wünschte,
man würde mir eine neue Chance geben.
Die Einsicht, das ich dich liebe kam zu spät...
Kam VERGEBENS...

Kapitel 9: Halte mich...

Halte mich fest,
lieg in deinen Armen.
Streiche mir sanft
durch mein Haar.
Küsse mich zärtlich,
meine Lippen, meine Haut.
Zeig mir deine Liebe,
auch ohne einen Laut.
Hörst du mein Herz,
wie es für dich schlägt?
Spür mein Vertrauen,
wenn meine Seele sich zu deiner legt...